

DGfK – Jahrestagung

Um aktuelle Entwicklungen in der Kriminalpsychologie und -psychiatrie ging es am 30. und 31. Oktober 2019 auf der 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kriminalistik e.V. (DGfK), die in Salzburg im Landhotel Gastagwirt ausgetragen worden war. Die interdisziplinär ausgewählten Experten referierten zu aktuellen Entwicklungen, problematisieren selbige und gaben kasuistische Einblicke in Ihre Arbeit. Darüber hinaus konnten die Präsidenten der DGfK sowie Vereinigung Kriminaldienst Österreich eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung schließen. Anlässlich der Jahrestagung wurde Herrn Rafal Makowski für seine an der FHöV Güstrow am Fachbereich Polizei vorgelegte Bachelorarbeit mit dem Titel „Entwicklung eines Programms zur Erstellung von Weg-Zeit-Diagrammen“ den mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro dotierten Sonderpreis der DGfK für das Jahr 2018 verliehen. Einen besonderen Anklang bei den Teilnehmenden aus mehreren Ländern fand eine Podiumsdiskussion zu psychiatrischen Gutachten und der Maßnahmenvollzug/Maßregelvollzug aus Sicht von Haftentlassenen. Für die Unterbringung sowie kulinarische Versorgung war reichlich gesorgt. Insofern sprach der Tagungspräsident Daniel Smeritschnig von einer „rundherum gelungenen Veranstaltung“.

DGfK



Gruppenfoto DGfK Jahrestagung 2019